



Quelle: REUTERS/Kacper Pempel

Seminarankündigung

Die deutsch-amerikanische NSA-Abhöraffaire
aus völker- und verfassungsrechtlicher Per-
spektive

Prof. Dr. Thilo Maruhn, M.Phil.
Professur für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht
Licher Straße 76 - 35394 Giessen
Telefon: +49 641 99 211 51 - E-Mail: intlaw@recht.uni-giessen.de

Seminarankündigung

„Die deutsch-amerikanische NSA-Abhöraffaire aus völker- und verfassungsrechtlicher Perspektive“

Das Seminar wird als Blockveranstaltung außerhalb Gießens stattfinden. Der Termin des Seminars wird zeitnah bekanntgegeben. Es richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft, die sich für die Schwerpunktbereiche 4 oder 5 (teilweise auch Schwerpunktbereich 6) interessieren bzw. diese bereits gewählt haben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen eine schriftliche Arbeit zu einem ausgewählten Thema verfassen und im Rahmen des Blockseminars einen entsprechenden Vortrag halten. Im Rahmen dieses Seminars soll aktuellen völker- und verfassungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der deutsch-amerikanischen NSA-Abhöraffaire nachgegangen werden.

Mögliche Themen sind:

1. Die generelle völkerrechtliche Zulässigkeit von Spionage
2. Die völkerrechtliche Beurteilung der Nutzung der US-amerikanischen Botschaft und US-amerikanischer Konsulate für Abhörmaßnahmen der NSA
3. Fortgeltendes Besatzungsrecht als Rechtsgrundlage US-amerikanischer Abhörmaßnahmen in Deutschland?
4. Die Nutzung US-amerikanische Militärstützpunkte für Abhörmaßnahmen der NSA im Lichte des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut
5. Die Einbindung privater Dienstleister in geheimdienstliche Abhörmaßnahmen aus völkerrechtlicher Perspektive
6. Ermittlungsmaßnahmen der Generalbundesanwaltschaft - Rechtsgrundlagen, Chancen und Risiken
7. Die NSA-Abhörpraxis im Lichte US-amerikanischen Rechts
8. Der grundgesetzliche Schutz der Privatsphäre gegenüber nachrichtendienstlichen Maßnahmen der Bundesregierung
9. Grundrechtlicher Schutz vor ausländischen Nachrichtendiensten?
10. Grundrechtlicher Schutz vor privaten Dienstleistern, die mit ausländischen Nachrichtendiensten zusammenarbeiten?
11. Die Zusammenarbeit in- und ausländischer Geheimdienste: Bestandsaufnahme, rechtliche Grundlagen und Bewertung aus grundrechtlicher Perspektive
12. Der europarechtliche Schutz der Privatsphäre: Abhörmaßnahmen im Lichte der EMRK und des Unionsrechts

13. Der universelle Schutz der Privatsphäre auf der Grundlage von Art. 17 Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte

14. Die extraterritoriale Dimension von Menschenrechten

15. Die deutsch-brasilianische Initiative zum Schutz der Privatsphäre im Internet – eine Einordnung aus menschenrechtlicher Perspektive

16. Gutachterliche Klärung der Reichweite von Art. 17 Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte durch den Internationalen Gerichtshof – Voraussetzungen und Perspektiven

Didaktisches Konzept, Lehr- und Lernziele:

Die Inhalte werden in Eigenarbeit nach wissenschaftlichen Standards und Methodik erarbeitet und präsentiert. Die Seminardiskussion dient der Vertiefung und Aufarbeitung der Themen. Die Bearbeiterinnen und Bearbeiter müssen eine schriftliche Seminararbeit von **20 Seiten** erstellen und die wesentlichen Inhalte in maximal **15 Minuten** präsentieren. Daran schließt sich eine Diskussion an, die ebenfalls von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer je Thema moderiert wird. Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird eine intensive Vorbereitung und Mitarbeit in der Diskussion erwartet. Daher werden die Seminararbeiten regelmäßig eine Woche vor der Sitzung elektronisch zur Verfügung gestellt.

Eine **Vorbesprechung mit Referatsvergabe** findet statt am
Mittwoch, den 12.02.2014 um 17:30 Uhr
in der Professur für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Europarecht
Prof. Dr. Thilo Maruhn, M.Phil.
Licher Straße 76
35394 Gießen